

Bildungschancen für alle!

Mehr Gerechtigkeit durch Inklusion?

Mit dieser Frage greift der 3. Bundeskongress Evangelische Schule ein Thema auf, das schon auf dem letzten Bundeskongress an vielen Stellen angeklungen war. Wie verortet sich das evangelische Schulwesen, wenn es um die Frage gerechter Bildungszugänge und gerechter Chancenverteilung geht? Wo sehen sich evangelische Schulen und ihre Träger im Blick auf die Zusammensetzung der Schülerschaft pädagogisch herausgefordert und wie interpretieren sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen, die zunehmend eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen von Teilhabe und Lebenschancen ausgrenzt?

Inklusion ist dabei durchaus als Reizwort zu verstehen, nicht als einfaches Lösungsangebot. Es steht für einen pädagogischen Ansatz, der nicht nur im Blick auf Kinder und Jugendliche mit Behinderung, sondern generell für eine Bejahung von Diversität im schulischen Kontext steht.

„Das Leitprinzip [...] besagt, dass Schulen alle Kinder, unabhängig von ihren physischen, intellektuellen, sozialen, emotionalen, sprachlichen oder anderen Fähigkeiten aufnehmen sollen. Das soll behinderte und begabte Kinder einschließen, [...] Kinder von sprachlichen, kulturellen oder ethnischen Minoritäten sowie Kinder von anders benachteiligten Randgruppen oder -gebieten“, so hieß es 1994 auf der UNESCO Konferenz von Salamanca.

„Alle sind verschieden“ – wie weit kann dieser Perspektivwechsel in der Pädagogik des Alltags reichen? Wo sind die Chancen, aber auch die Grenzen, gerade für Schulen in evangelischer Trägerschaft? Welche Konsequenzen hätte dieser Ansatz für Schulkonzepte und Schulstruktur, für die Anforderungen an Schulträger und nicht zuletzt für die Lehreraus- und -fortbildung? Diesen Fragen will der Kongress in Vorträgen und Arbeitsgruppen nachgehen.

Mit Bethel ist dafür ein Ort gewählt, an dem die traditionsreiche Praxis von Diakonie und Schule der Suche nach Antworten und Perspektiven den angemessenen Rahmen geben kann.

Dr. Jürgen Frank
Arbeitskreis Evangelische Schule

Klaus-Dieter Kottnik
Präsident DW EKD

Dienstag, 14. Oktober 2008

14:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

14:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung

OKR Dr. Jürgen Frank, AKES, Kirchenamt der EKD
Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender
v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel

15:00 Uhr Integration zwischen Innovation und Überforderung

Prof. Dr. Rolf Werning, Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik

Aussprache

17:00 Uhr Pause / Markt der Möglichkeiten

17:30 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen

18:30 Uhr Abendessen (Buffet)

Grußwort der westfälischen Landeskirche, Präses Alfred Buß

20:00 Uhr musikalisches Abendprogramm

Friedrich v. Bodelschwingh-Schulen

Mittwoch, 15. Oktober 2008

8:45 Uhr Andacht: Dr. Rolf Engels (Ort: Zionskirche)

9:30 Uhr Arbeitsgruppen

- 1. Inklusion und Behinderung**
F. Thies, Mamre-Patmos-Schule Bethel
Moderation: Hartmut Wahl, Bugenhagen-Schule
Ev. Stiftung Alsterdorf
- 2. Inklusion und Armut**
Gerda Holz, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt a.M.; Prof. Dr. Margherita Zander, Fachhochschule Münster
Moderation: Dr. Jürgen Frank
- 3. Inklusion und Migrationshintergrund**
Klaus Spenlen, vormals Schulministerium NRW
Moderation: Dr. Silke Köser, DW EKD

4. Inklusion und Erziehungs- und Lehrerkompetenz

Prof. Dr. Jürg Schoch, Georges Berli, Institut Unterstrass an der Pädagogischen Hochschule Zürich, Gymnasium Unterstrass
Moderation: OKR'in Dr. Uta Hallwirth, Wiss. Arbeitsstelle
Ev. Schule

5. Inklusion und Trägerkompetenz

Dr. Rolf Engels, vBA Bethel
Moderation: LKR Dr. Wolfram von Moritz,
Evangelische Kirche von Westfalen

12:00 Uhr Mittagsimbiss / Markt der Möglichkeiten

14:00 Uhr Angebot: Spaziergang durch Bethel

16:00 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

Vorbereitung der Ergebnispräsentationen

18:00 Uhr Abend zur freien Verfügung, Gespräche

Donnerstag, 16. Oktober 2008

8:45 Uhr Bildungsgerechtigkeit - Inklusion als diakonischer Auftrag

Klaus-Dieter Kottnik, Präsident des Diakonischen Werkes der EKD

9:45 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Perspektiven und Entwicklungsaufgaben für evangelische Schulen

Podiumsdiskussion

12:45 Uhr Schlusswort: Dr. Jürgen Frank

13:00 Uhr Ende des Kongresses

Anreise mit der Bahn

Aus dem Eingang des Hauptbahnhofs kommend, gehen Sie ca. 100 m geradeaus zum Eingang der Stadtbahn (U-Bahn). Nach dem Rollband nehmen Sie die erste Rolltreppe rechts und fahren hinunter zu Gleis/Bahnsteig 2. Dann gehen Sie geradeaus weiter bis zur Treppe. Gehen Sie die Treppe hinunter zu Gleis/Bahnsteig 4. Mit der Linie 1 (Brackwede/Senne) fahren Sie bis zur Haltestelle Bethel (5 Stationen).

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung **Hannover** kommend, verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Abfahrt Bielefeld-Zentrum. Folgen Sie der Detmolder Straße/Kreuzstraße bis zum Ende (Adenauerplatz). Biegen Sie an der Ampelanlage links ab in die Artur-Ladebeck-Straße. An der zweiten Ampel ist „Bethel“ links ausgeschildert, trotzdem weiter geradeaus fahren. An der nächsten Ampel links in den Quellenhofweg einbiegen. Nach ca. 650 m in die Handwerkerstraße abbiegen (1. Straße nach dem Kreisel). Geradeaus weiterfahren; am Ende der Straße befindet sich das Parkhaus Bethelplatz.

Aus Richtung **Dortmund** kommend, verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Abfahrt Bielefeld-Sennestadt/Brackwede. Biegen Sie an der Ampel am Ende der Ausfahrt links ab und folgen Sie den Straßen Paderborner Straße/Brackweder Straße/Südring bis zur Auffahrt zum Ostwestfalendamm. Auf dem Ostwestfalendamm fahren Sie Richtung Stadtmitte bis zur Abfahrt Johannistal: Bielefeld-Hoberge-Uerentrup,-Tierpark, -**Bethel**. Von der Abfahrt kommend, biegen Sie nach rechts in die Artur-Ladebeck-Straße ab. An der ersten Ampel ist „Bethel“ links ausgeschildert, trotzdem weiter geradeaus fahren. An der nächsten Ampel links in den Quellenhofweg einbiegen. Nach ca. 650 m in die Handwerkerstraße abbiegen (1. Straße nach dem Kreisel). Geradeaus weiterfahren; am Ende der Straße befindet sich das Parkhaus Bethelplatz.

Bitte beachten Sie, dass Parkplätze nur in begrenzter Anzahl vorhanden sind.

Informationen zu weiteren Parkmöglichkeiten finden Sie unter www.bethel.de

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:

Bielefeld Marketing GmbH
Tourist-Information/Zimmervermittlung
Niederwall 23
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 512750
Fax: 0521 178811

Link zur direkten Online-Buchung:

www.bielefeld-zimmervermittlung.de

Email: zimmervermittlung@bielefeld-marketing.de

Kongresscode BES08

(bitte unbedingt angeben)

Die Hotelzimmer können dort bis zum 15.09.2008 abgerufen werden.

Tagungsort:

v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel

Assapheum

Bethelplatz 1

33617 Bielefeld-Bethel

Tel.: 0521 144-4103

Programm und Anmeldeformular zum Downloaden finden

Sie unter www.evangelische-schulen-in-deutschland.de

Anmeldeschluss: 1. September 2008

Tagungsbeitrag 30,00 €

bitte überweisen auf das Konto 406 bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61) Stichwort: 8203118/Bundeskongress Ev. Schule 2008.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Der Kongress wird gefördert aus Mitteln der Lotterie Glücksspirale.



**Arbeitskreis
Evangelische Schule**

Bildungschancen für alle! Mehr Gerechtigkeit durch Inklusion?

3. Bundeskongress Evangelische Schule

14. – 16.10.2008

Bielefeld-Bethel

Bethel